

WUS-Newsletter – 1/2023

Liebe WUS-Mitglieder, Studierende und Projektpartnerinnen und -partner

Späte Einsicht im Ländle

Nach 6 Jahren wird Baden-Württemberg die Irrfahrt der ehemaligen Wissenschaftsministerin Theresia Bauer mit den von ihr durchgesetzten Studiengebühren nun beenden. Es hat sich in der Grün-Schwarzen Regierung die Erkenntnis durchgesetzt, dass das, was der WUS bereits 2016 nach Bekanntwerden der Plänen von Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, internationale Studierende mit Studiengebühren zu belegen, nunmehr auch eingetroffen ist. Der WUS hatte im Oktober 2016 vorhergesagt, dass es letztendlich eine Abstimmung mit Füßen geben wird und internationale Studierende größtenteils die Hochschule in Baden-Württemberg meiden werden. Bereits nach der Verkündung zur Einführung der Studiengebühren zum Wintersemester 2017 verzeichneten die Hochschulen in Baden-Württemberg im Sommersemester 2017 ein Rückgang von Studierenden aus Drittstaaten um 43%.

Nach dem Abgang von Theresia Bauer und ihrer gescheiterten Kandidatur zur Oberbürgermeister Wahl in Heidelberg hat nun ihre Nachfolgerin Wissenschaftsministerin Petra Olschowski mitgeteilt, dass es richtig sei, „über eine Aussetzung oder Abschaffung der Studiengebühren nachzudenken. Nicht wenige internationale Studieninteressierte müssten bei der Wahl des Studienorts auch finanzielle Aspekte berücksichtigen. Angesichts des Fachkräftemangels sollte das Land sich auch um diese Studieninteressierten bemühen. Das gelte insbesondere für die MINT-Fächer“. Im Landtag sind sich die Regierungsparteien einig, dass die eingeführten Studiengebühren sich als echter Standortnachteil erwiesen haben.

Hierzu erklärte der CDU-Abgeordnete Winfried Mack nun, „das der Fachkräftemangel mache sich überall bemerkbar, das Bundesland brauche für eine erfolgreiche Zukunft die klügsten und besten Köpfe. Die Abschaffung der Gebühren werde die Attraktivität der Hochschulen in Baden-Württemberg steigern“. Und Mack erhielt Rückendeckung vom Grünen-Fraktionschef Andreas Schwarz: "Wir wollen das gemeinsam umsetzen."

Theresia Bauer hatte 2016 die Hoffnung, dass weitere Länder sich ihren Studiengebührplänen folgen würden. Aber letztendlich ist der Gebühren-Vorstoß Bauers ein Alleingang geworden. Zwar wurde seitens der damaligen CDU-/FDP-Koalition 2017 von Nordrhein-Westfalen, die Einführung von Studiengebühren geprüft, jedoch waren die Stellungnahmen in einer Anhörung im Landtag von Nordrhein-Westfalen, zu der auch der WUS geladen war, eindeutig, nämlich dem Irrweg aus Baden-Württemberg nicht folgen.

Die WUS Argumentation mit seinem dringenden Appell an die Kabinettsmitglieder vor über 6 Jahren hat sich nun bewahrheitet. Die Kernsätze lauteten: „Das Landeskabinett kann morgen (i.e. 14.2.2017) dieser Flickschusterei Einhalt gebieten und diesen Irrweg von Wissenschaftsministerin Bauer in die internationale Isolation des Wissenschaftsstandortes Baden-Württembergs stoppen. Stattdessen sollte die Investition in die Zukunft des Landes Baden-Württemberg in Bildung und Wissenschaft Leitgedanken der Landesregierung sein und die notwendigen

WUS-Newsletter – 1/2023

Mittel hierfür bereitgestellt werden, statt zu Lasten ausländischer Studierender die Unterfinanzierung des Wissenschaftsetats auszugleichen.

Zu Recht hat Ministerpräsident Kretschmann in der Landtagsdebatte am 8.2.2017 zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 2017 zur Internationalen Verortung ausgeführt, dass „Rückzug und Abschottung, Abgrenzung und Nationalismus sicher die falschen Mittel [seien], diesen Herausforderungen zu begegnen. Bei uns hängt jeder dritte Arbeitsplatz am Export. Fast keine Region ist international so verflochten wie Baden-Württemberg. Und deshalb würden Abschottung, Nationalismus und Protektionismus keine andere Region der Welt so treffen wie unsere – und hunderttausende Arbeitsplätze gefährden“, so Ministerpräsident Kretschmann in der Haushaltsdebatte. **Anmerkung damals seitens des WUS:** „Jetzt kommt es auf die Weitsicht des Kabinetts an, um dem Appell von Ministerpräsident Kretschmann Taten folgen zu lassen und absehbare Fehlentwicklungen zu stoppen“. Manchmal brauchen Einsichten ihre Zeit.

Kambiz Ghawami, Vorsitzender des World University Service

WUS – Aktiv

Ein Tag auf der Fair-Handel-Messe in Stuttgart – Erfahrungsbericht eines WUS-Praktikanten

Die Stuttgarter Messe „Fair Handeln 2023“ ist vorbei und war ein voller Erfolg – auch für die Mitglieder des WUS. Vom 13. – 16. April strömten die Besucherinnen und Besucher in die Messehalle 1 und begutachteten die zahlreichen Stände zum Thema „global verantwortungsvolles Handeln“. Ich war mittendrin und doch außen vor. Denn ich war nicht nur interessierter Besucher, sondern vor allem eins: Aussteller. Doch beginnen wir am Anfang.

13.04.2023 – 11:45 Uhr: Nach einer entspannten Zugfahrt von Wiesbaden nach Stuttgart komme ich etwas gehetzt an der Messe an – die Labyrinthartige Baustelle des Stuttgarter Hauptbahnhofs hatte mich meine Anschlussbahn verpassen und meine Orientierungsfähigkeiten in Frage stellen lassen. Um 12 Uhr hatte ich mich mit meinen Kollegen von der Infostelle am Stand verabredet um aufzubauen. 15 min sollten doch wohl reichen denke ich mir, schultere meine Reistasche und mache mich auf den Weg. Schnell stoße ich auf das erste Hindernis:

Westeingang oder Osteingang? Ein Blick auf meinen Ausstellerausweis liefert mir leider nicht die erhoffte Antwort und so ziehe ich Richtung Osteingang, auf das beste hoffend – leider vergeblich.

13.04.2023 – 12:15 Uhr: Geschwitzt und noch gehetzter als vorher komme ich am Stand an – der Osteingang ließ mich auf der Suche nach Halle 1 das gesamte Messegelände im Vorbeigehen bestaunen. Nach einer freundlichen Begrüßung durch meine lieben Kollegen machen wir uns gleich gemeinsam ans Werk. Die Roll-Up Plakate müssen aufgestellt werden, die Give-Aways sortiert und in Kisten verteilt werden, Flyer ausgelegt werden und vor allem unsere Hauptattraktion vorbereitet werden: Das Glücksrad. Auf diesem sind die Wappen der 16 deutschen Bundesländer zu sehen, die es dann zu erraten gilt. Ich mache mich an den ersten Funktionstest: Kräftig drehen – Löwe mit Krone auf Blau-Roten Grund mit weißen Sternen. „Hessen“ rufe ich selbstsicher – „Thüringen“ sagt Carlos und schmun-

WUS-Newsletter – 1/2023

zelt. Das muss besser werden, die ersten Gäste kommen in knapp einer Stunde und schließlich wollen wir unsere Website „entwicklungspolitik-deutsche-laender.de“ bewerben.



Die Ruhe vor dem Sturm

13.04.2023 – 14:05 Uhr: Die Tore der Messe sind geöffnet worden und die Gäste strömen herein. Es dauert keine zehn Minuten bis die erste Gruppe gespannt an unserem Stand stehen bleibt und er-

fahren möchte, was es denn hier zu sehen und erfahren gibt. Carlos übernimmt routiniert, da ich kurz in eine Schockstarre ver falle. Die Kinder drehen das Rad und Carlos fragt, um welches Wappen es sich denn handeln könnte. Die Kinder können nicht nur das ausgewählte Wappen benennen – Sachsen-Anhalt – sondern gleich alle 16 Bundesländerwappen. Beschämt überlege ich, ob ich wirklich auf der richtigen Seite des Rads stehe. Doch ich reiße mich zusammen und übernehme meinen Teil. Denn nachdem die Kids die Wappen richtig benannt haben, müssen sie noch eine Frage zum Thema Nachhaltigkeit beantworten. Die Schwierigkeit dabei ist, die Frage an den Wissenstand der Befragten anzupassen – tatsächlich gar nicht so leicht wie man es sich vorstellt. Genauso verhält es sich mit den Fragen selbst. „Auf welchem Kontinent leben die meisten Menschen?“ frage ich und wieder kommt die Antwort schnell und sicher: „Asien“. Die Kinder freuen sich über ihre verdienten Preise und ich mich genauso – vielleicht schaffe ich das ja doch noch mit den Wappen.

Danke an Bastian Ivans für diesen Einblick in die Messearbeit und die tatkräftige Unterstützung in der Infostelle.

Nord Mazedonien– Schnupperpraktika für den Berufseinstieg



Über 40 Bachelor-Absolventen und Masterstudierende wurden in den letzten Monaten im Programm aufgenommen und durch

das max. 6 Monate dauernde Praktikum geführt. Die Kollegin Dr. Julia Boger in Wiesbaden und der Kollege Dimitar Kaljoshevski in Skopje haben einen eindrucksvollen Projektstart hingelegt und innerhalb kürzester Zeit viele Bewerbungen gesichtet, Firmen begeistert Praktikplätze anzubieten, Bewerbungs- und Startseminare organisiert.

WUS-Newsletter – 1/2023

Bei der Abschlussveranstaltung am 20. Mai 2023 in



Skopje, konnten gemeinsam mit dem nordrhein-westfälischen Europaminister Nathanael Liminski die Stipendien-

Zertifikate überreicht werden. Der Minister hatte Gelegenheit mit den Stipendiaten ins Gespräch zu

kommen und sich über den Arbeitsalltag in mazedonischen Betrieben zu informieren.

Die Stipendien und das Projekt werden gefördert von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Mehr Infos zu den Beratungen, Aktivitäten, Praktika und Stipendien: boger@wusgermany.de (Dr. Julia Boger); north-macedonia@wusgermany.de (Dimitar Kaljoshevski)

Grenzenlos - „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Ein weiteres Mal wurden die ausländischen Studierenden im Projekt „Grenzenlos“ von der Deutschen



UNESCO-Kommission ausgezeichnet. Das Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der Beruflichen Bildung“ erhielt im Herbst 2022 den

Nationalen BNE Preis in der Kategorie „Multiplikator/-innen“. Im Rahmen der Auszeichnung wurde ein

Filmclip zu Grenzenlos erstellt, der Einblicke in die Lehrkooperationen gibt, SchülerInnen zu Wort kommen lässt und zeigt, wie engagiert die ausländischen Studierenden ehrenamtlich aktiv sind:

<https://www.youtube.com/watch?v=ljUHjOWBAsk>

Mehr Informationen zum Projekt Grenzenlos finden Sie unter

<https://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos>

Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd: Geschlechtergerechtigkeit ist das Jahresthema 2023

Bei dem diesjährigen Thema dreht sich alles um das fünfte Nachhaltigkeitsziel, also um [Geschlechtergerechtigkeit und die Gewährleistung der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen](#). Die Deutschen Länder fördern mit ihren Partnerländern Geschlechtergerechtigkeit weltweit. So unterstützt das hessische Wirtschaftsministerium eine Initiative afghanischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Gründung einer [afghanischen Online-Universität](#). Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Dar es Salaam, Tansania,

führen die Frauenfußballmannschaften von [St. Pauli und Simba Queens](#) ein Austauschprojekt durch. Zahlreiche Nichtregierungsorganisationen in Deutschland mit ihren Partnerorganisationen im Globalen Süden leisten einen wichtigen Beitrag dazu, das fünfte Nachhaltigkeitsziel zu erreichen.

Mit dem Jahresthema 2023 „Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen“ will die Informationsstelle Bil-

WUS-Newsletter – 1/2023

dungsauftrag Nord-Süd diese Initiativen bekannter machen und die Menschen dahinter würdigen. Die März-Ausgabe (2023) des [Rundbriefs Bildungsauftrag Nord-Süd](#) von April berichtet über die Internationale Geberkonferenz des UN-Bildungsfonds „Education Cannot Wait“, die 826 Millionen US-Dollar mobilisiert hat, um die Bildung von Kindern, insbesondere junger Frauen und Mädchen, zu fördern.

Portal Globales Lernen - Neustart

Im August 2022 war es endlich soweit: Das Portal Globales Lernen (<https://www.globaleslernen.de/de>) ist mit neuem Design und neuen Funktionalitäten online gegangen! Wie gefällt Ihnen das neue Portal? Wir freuen uns auf Ihr Feedback – am einfachsten nutzen Sie dafür unser Feedbackformular (<https://www.globaleslernen.de/de/umfrage>) oder schreiben Sie eine E-Mail an Heike Jäger (jaeger@wusgermany.de) und Katharina Kallenborn (kallenborn@wusgermany.de).

Durch den Relaunch erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine attraktive und übersichtliche Website, die das umfassende Informations- und Bildungsangebot im Bereich Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung optimal zugänglich macht.

Das Portal als Datenbank

Im Zentrum des relaunchten Portals steht nun eine komplexe Suche mit vielen Filtermöglichkeiten, über die alle Angebote des Portals erfasst und die Ergebnisse übersichtlich präsentiert werden.

Filtern kann man nach Bildungsbereich, Thema, Format, Schulfach, Land, SDG u.a.. Selbstverständlich kann man auch die offene Stichwortsuche nutzen und das Ergebnis dann weiter einschränken. Auch können Sie wie gewohnt das Menü nutzen, um sich

<https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued>

Weitere Informationen erhalten Sie von Anne Sophie Tramer (tramer@wusgermany.de) und Carlos Dos Santos (dossantos@wusgermany.de).

einen Überblick über das Angebot zu verschaffen oder einfach, um zu stöbern.

Angebote zur Veröffentlichung melden – mit dem neuen Uploadformular

Das Portal bietet noch mehr: Über ein neues Uploadformular (<https://www.globaleslernen.de/de/upload-formular>) können Bildungsangebote mit Beschreibung und Verschlagwortung online an das Portal übermittelt werden, gerne mit Bildern und Dateien.



WUS-Newsletter – 1/2023

Möbel für die Klassenzimmer der Grundschule in Plumtree, Zimbabwe

Dank einer größeren Einzel-Spende konnte am 12. Mai, bei einem feierlichen Anlass an der Tjehanga Primary School, Schulmöbel und Material für den Schulgarten überreicht werden.

Die Schulkinder haben gleich Tische und Stühle in die Klassenzimmer getragen und per Video ihren Dank in Wort und Gesang zum Ausdruck gebracht.



Die Schule hat aktuell 504 Schülerinnen und Schüler. Sie wurde in der Kolonialzeit errichtet. Wir, zusammen mit der Spenderin wollten diese Kinder beim Lernen fördern, weil sie besonders unsere Unterstützung benötigen. Die Schule ist in einer ländlichen Region und

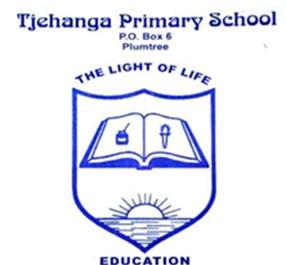
Familien leben unter sehr ärmlichen Verhältnissen.



Die Schule ist in einem desolaten, „vergessenen“ Zustand (es wäre auch möglich von Politikversagen in Zimbabwe zu sprechen). Wie auf

dem Foto zu sehen ist, kommen Kinder barfuß zur Schule - ein Zeichen von Armut und Not. Sie legen jeden Tag einige Kilometer zurück, um zur Schule zu kommen.

Um den Kindern eine bescheidene Mahlzeit am Tag zu ermöglichen, unterstützten wir ebenfalls den Einkauf von Material für den Schulgarten.



Gemeinsam mit unserer Spenderin, werden wir mit dem Schulleiter über weitere dringende Bedarfe an der Schule sprechen und uns um Unterstützung bemühen.

Dringende Vorhaben sind die Sicherstellung der Wasserversorgung, z.B. durch eine Solarpumpe, Beschaffung von Wassertanks, Ausstattung der Kinder mit Schuhen, Schreibmaterial und Büchern, Ausstattung für einer Schulbibliothek, Solaranlage zur Elektrifizierung der Schule und vieles mehr. In anderen Worten: Jede Spende /Jeder Euro für die Schulkinder zählt!

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Frau Dr. Bettina Schmidt (WUS-Vorstand) wenden: dr.bettina.schmidt@t-online.de oder an die WUS-Geschäftsstelle

WUS-Newsletter – 1/2023

WUS – Intern

WUS-Kolleginnen und Kollegen – „Ein Kommen und Ein-Gehen“

Helen Danso, Referentin von Grenzenlos hat sich Ende Februar 2023 in die Elternzeit verabschiedet. Wieder begrüßen dürfen wir Alexandra Samokhvalova, die nach ihrer Elternzeit zurück im Projekt Grenzenlos ist. Wir wünschen Helen eine wunderbare Zeit und Alexandra einen guten Start im „grenzenlosen“ Alltag.

STUBE-Hessen sucht eine neue Kollegin oder Kollegen im Bereich Verwaltung. Die bisherige Kollegin Sylvia Zwick hat eine neue Aufgabe begonnen und

ist dort den Beratungsthemen treu geblieben. Wir wünschen ihr einen guten Start im neuen Büroalltag.

Die Daumen drücken wir Adnan Ben Daboussi. Er bereitet sich zurzeit auf die Prüfung zum Kaufmann für Büromanagement im Mai/Juni 2023 vor.

„Vorstandmitglied Dr. Daniel Ayuk Egbe“ Professur an der North-West University South Africa und an der College of Science of Technology, University of Rwanda“NW-University South Afrika

Herzlichen Glückwunsch! Unser WUS-Vorstandmitglied wurde zum „Extraordinary Professor in the Research Focus Area: Material Science



Innovation and Medelling of the North-West University, Mahikeng, South Africa“ und zum „Honorary Professor in Organic Chemistry, Department of Chemistry, College of Science and Technology, University of Rwanda, Kigali, Rwanda“ ernannt. An beiden Uni-

versitäten wird er u.a. eine Spezialvorlesung zum Thema „Organic Semiconducting Materials for Photovoltaics and other Optoelectronic Applications: Synthesis and Structure-Properties Relationships“ halten. In Ruanda will man von seinen langjährigen Lehr- und Forschungserfahrungen in Europa (Deutschland, Niederlande und Österreich) profitieren. So ist er derzeit stark in die Weiterentwicklung

des „Department of Chemistry“ involviert. Seine Mitwirkung beim Aufbau eines „National Centre of Instrumentations and Analyses“ wird ebenso erwartet wie sein Engagement für die Nachhaltigkeit des „African Centre of Excellence in Energy for Sustainable Development“ (ACE-ESD, UR-CST).

Er ist außerdem Herausgeber der Zeitschrift MIGRANTH (www.migranth.de), die sich der Dokumentation und Archivierung von Lebensgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Thüringen widmet. Die erste Ausgabe wird im Mai 2023 erscheinen.

WUS-Newsletter – 1/2023

Besuch im WUS – Büro - 1986 LaiYin TongXin



(Dr. Huan XU, Dr. Kambiz Ghawami und Dr. Qian Yaojun)

Anfang der 1980iger Jahre kamen in Zuge der schrittweisen Öffnung Chinas Promotionsstipendiaten aus China nach Deutschland und im Laufe der Zeit entstand an unterschiedlichen Hochschulen in Deutschland der Wunsch, vieler dieser Regierungsstipendiaten sich bundesweit zu vernetzen. So hat der WUS 1986 zu einer Besprechung mit einer Reihe von chinesischen Studierenden eingeladen um gemeinsam zu prüfen, welche Art von Vernetzung gewünscht und machbar ist. Als Ergebnis entstand die Idee einer eigenen Zeitung mit dem Namen LaiYin TongXin (Briefwechsel am Rhein) und der

WUS förderte die Herausgabe der bundesweit kostenfrei verteilten Quartals-Zeitschrift über viele Jahre.

Nach dem Tian`anmen-Massaker wurde LaiYin TongXin zum Sprachrohr chinesischer Studierender und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland im Rahmen der Demokratiebewegung und nach dem Tian`anmen-Massaker publizierte das Laiyin Forum Bücher sowohl in deutscher wie chinesischer Sprache, zum Beispiel:

- *Chinas demokratische Bewegung und die Reaktionen auf die Niederschlagung in Deutschland.* Brockmeyer, Bochum 1990, [ISBN 978-3-88339-824-2](https://www.brockmeyer.de/ISBN-978-3-88339-824-2).
- *Die Göttin der Demokratie - China 1989.* Schiller, Berlin 1990, [ISBN 978-3-925067-08-2](https://www.schiller.de/ISBN-978-3-925067-08-2).

Als ein Dokument der Zeitgeschichte planen nun die ehemaligen ehrenamtlichen Redakteurinnen und Redakteure von LaiYin TongXin ein Buchprojekt zur Geschichte von LaiYin TongXin. Auch hierzu hat WUS seine Unterstützung bereits zugesagt.

WUS – 1920 - WUS – 1950 = Geschichten – Einsichten - Erkenntnisse

Rückblick und Ausblick auf WUS 100 Jahre:

Ist der Begriff "Ausländerstudium" noch zeitgemäss? Dazu ein Auszug aus dem Jahresbericht vergangener Zeiten, in denen noch von "Ausländerbetreuung" gesprochen wurde:

... "Obwohl es recht und billig wäre, diesen jetzt folgenden Abschnitt als einen besonderen Punkt dieses Berichtes zu behandeln, möchte ich doch die Frage

der "Ausländerbetreuung" unter das Gesamtthema "Internationale Begegnung" stellen. Ich möchte vorweg erwähnen, dass wir das Wort "Ausländerbetreuung" als einen Terminus technicus so lange beibehalten, bis wir endlich ein besseres Wort dafür gefunden haben. Soll es sich doch gerade nicht um Betreuung handeln, sondern um echte Begegnung.

WUS-Newsletter – 1/2023

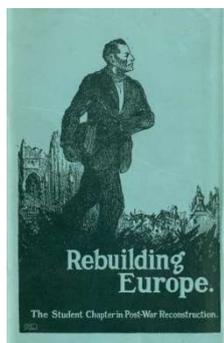
Denn wenn es sich auch “nur” um einen Akt der Begegnung handelt, so steckt doch gerade hier ein wesentliches Stück Arbeit, die in der Tat mit einer Betreuungstätigkeit beginnt (Formalitäten, Zimmersuche usw). Aber hierin **erschöpft** sich die Tätigkeit natürlich nicht, sondern der ausländische Student soll nun mit dem deutschen Kommilitonen in Verbindung gebracht werden, er soll so viel wie möglich von Deutschland sehen und es soll vor allen Dingen für das Gastland Verständnis geweckt werden.”

Wer weiß aus welchem Jahr dieser Text ist??? Wann wechselte die Bezeichnung Ausländerbetreuung zu Ausländerstudium???. Wer hat eine für die jetzige Zeit zutreffendere Begrifflichkeit???? –

Bitte melden bei loch@wusgermany.de.
Wer die Post-Adresse angibt erhält für Rückmeldungen und Vorschläge ein kleines Geschenk für den Schreibtisch.

Buchvorstellungen

WUS – Zeitdokumenten - 100 Jahre liegen dazwischen



„Universitäten sind die Kindergärten zukünftiger Führungskräfte“ so hat es bereits 1925 Ruth Rose (World Student Christian Federation) ausgeführt. Dieses Buch ist eine Geschichte über die Anfänge der 1920 gegründeten European Student Relief, die sich zum World University Service entwickelte.

versity Service entwickelte.



100 Jahre später zeigen wir auf, ob und wie wir aus den Erfahrungen der Geschichte gelernt haben.

Beide Zeitdokumente und die WUS-Vienna-Resolution finden Sie unter:

<https://www.wusgermany.de/de/wus-service/ueber-wus/wus-geschichte> .

Mein Leben für und mit dem Fairen Handel – Lebenswerk Martin Kunz

Seinen Zivildienst leiste Martin Kunz bei verschiedenen sozialen Nichtregierungsorganisation (NRO) in Kalkutta/Indien. Nach der Rückkehr wurde die Idee geboren wurde, sich für Fairen Handel einzusetzen. Während des Studiums war er Mitbegründer des Weltladen in Ludwigsburg. In seiner Promotion beschäftigte sich Martin Kunz mit dem zentralen Kern des "Bildungsmodells" Dritte-Welt-Handel, welches mit mehreren hundert Weltläden und Aktionsgruppen seit Jahren als attraktivstes Handlungsmodell der Dritte - Welt Bildungsarbeit überhaupt galt. Seine

Promotion veröffentlichte Martin Kunz im Verlag des World University Service.

Er war danach der erste Geschäftsführer der Fair-Trade-Siegelinitiativen TransFair International (TFT) und Fair Trade Labelling Organization (FLO) international. 2012 hat den Fair Rubber e.V. Verein gegründet und neun Jahre lang geleitet. Martin Kunz hat sein Lebenswerk dem Fairen Handel gewidmet und zeigt hier ein Stück Zeitgeschichte auf.

WUS-Newsletter – 1/2023

Die Aufgaben und Ziele des WUS waren ihm immer wichtig. Er ist seit vielen Jahren Mitglied im WUS und unterstützt uns insbesondere im Themenbereich entwicklungspolitische Bildungsarbeit.

Folgende Publikationen finden Sie zum Download oder Bestellen in unserer WUS-Publikations-Datenbank www.wusgermany.de - Publikationen

[Dritte Welt Läden \(1987\)](#) -Deutsch

WUS - Buchhinweis / Literaturhinweis

Auf der Homepage unter <https://www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-publikationen> präsentieren wir inzwischen eine ganze Reihe von Publikationen als pdf-Version. Insbesondere ältere und vergriffene Ausgaben werden wir auch weiterhin gerne als pdf zur Verfügung stellen.

[Fair Trade \(1999\)](#) Deutsch/Englisch

Das neue Kompendium ist kostenpflichtig zu beziehen über Amazon (ebook, Hardcopy): My Fair Trade Legacy - Mein Leben für und mit dem Fairen Handel.(2022) Deutsch/Englisch:

[My Fair Trade Legacy \(2022\)](#) – Deutsch/Englisch

Viele Publikationen sind noch als Druckausgabe verfügbar, die wir interessierten Personen und Institutionen kostenlos zur Verfügung stellen.

Stöbern Sie in unseren Publikationen und räumen Sie unser Lager! Gerne senden wir Ihnen eine Publikationsliste zu – info@wusgermany.de

Termine und Veranstaltungen

„Horizonte öffnen“ Bürgerfest vom 02. bis 03. Oktober 2023 in Hamburg

„Horizonte öffnen“ Experimentelles und Traditionelles erleben. Kulturelles und Kulinarisches genießen. Deutschland mit anderen Augen sehen und Hamburg neu entdecken.

Auf dem Bürgerfest anlässlich des Tages der Deutschen Einheit vom 02.10. bis 03.10.2023 ist die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd wiederum mit einem

Stand vertreten und informiert über die entwicklungspolitischen Aktivitäten der 16 Deutschen Länder.

Mehr Infos über den Stand und die Angebote bei der Infostelle: Anne-Sophie Tramer infostelle@wusgermany.de ab September 2023.

Samstag, 04. Nov 2023: Mitgliederversammlung in Wiesbaden (online)

Für den 04. November 2023 ist die Mitgliederversammlung als Online-Veranstaltung geplant.

Zu dieser Veranstaltung informieren wir aktuell auf unserer Homepage. Wir freuen uns, wenn Sie sich jetzt schon

den Termin notieren. Anmeldungen gerne per E-Mail an loch@wusgermany.de.

Impressum

World University Service, Deutsches Komitee e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden
Tel. +49 611 446648, Fax +49 611 446489, E-Mail: [info\[at\]wusgermany.de](mailto:info[at]wusgermany.de) / www.wusgermany.de
Redaktion: WUS-Mitglieder: Dr. Bettina Schmidt, Wolfgang Nies, WUS-Geschäftsstelle: Petra Loch